

**RS OGH 1986/4/23 1Ob558/86
(1Ob559/86), 6Ob309/02p,
4Ob190/09h, 3Ob110/11i, 3Ob16/16y,
8Ob124/16t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.04.1986

Norm

ABGB §932 V

ABGB §1295 Ib

ABGB §1375 D

ABGB §1497 II

Rechtssatz

Vom Schuldner unternommene Verbesserungsversuche stellen ein deklaratives Anerkenntnis der Schadenersatzforderung des Gläubigers dar und unterbrechen den Lauf der Verjährungsfrist gemäß § 1497 ABGB.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 558/86
Entscheidungstext OGH 23.04.1986 1 Ob 558/86
Veröff: GesRZ 1987,38
- 6 Ob 309/02p
Entscheidungstext OGH 29.04.2004 6 Ob 309/02p
Vgl; Beisatz: Die Anerkennung des Mangels durch den Werkunternehmer, zum Beispiel durch eine Verbesserungszusage oder einen Verbesserungsversuch, unterbricht die Frist. Bei einer Verbesserung beziehungsweise einem erfolglosen Verbesserungsversuch beginnt die Gewährleistungsfrist mit Abschluss der auf die Verbesserung gerichteten Tätigkeit neu zu laufen. (T1)
- 4 Ob 190/09h
Entscheidungstext OGH 16.12.2009 4 Ob 190/09h
Vgl auch
- 3 Ob 110/11i
Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 110/11i
Auch; Beis ähnlich wie T1
- 3 Ob 16/16y
Entscheidungstext OGH 16.03.2016 3 Ob 16/16y
Auch
- 8 Ob 124/16t
Entscheidungstext OGH 28.03.2017 8 Ob 124/16t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0018762

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.04.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at